

Pfarramt: Viktor Hürlimann, Pfarrer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm  
 Telefon: 041 838 11 93  
 E-Mail: v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch  
 Homepage: www.pfarrei-rothenthurm.ch

Sekretariat: Esther Stutzer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm  
 Telefon: 041 838 08 48; E-Mail: sekretariat@pfarrei-rothenthurm.ch  
 Öffnungszeiten: Montag: 08.15 – 11.15 Uhr, 13.30 – 17 Uhr

Sakristantin: Barbara Amstutz, Telefon: 041 832 03 41  
 Biberegg: Francesco Bachmann, Kpl., Biberegg 15, Telefon: 041 838 15 15  
 E-Mail: info@theresia.ch



## Pfarrei St. Antonius

### APRIL 2025

**FASTENAKTION 2025  
 MIT BEWÄHRTEN METHODEN  
 HUNGER UND ARMUT MINDERN**

 **Fastenaktion**  
 Gemeinsam Hunger beenden



Dieses Jahr nehmen wir das Fastenopfer für ein Projekt in Haiti auf. Die Situation in Haiti ist verheerend: abnehmende Niederschläge, ungeeignete Anbaumethoden und verbreitete Bandengewalt setzen der Bevölkerung zu. Die Ernährung der Hälfte der Bevölkerung ist gefährdet. Haitis politische und wirtschaftliche Lage ist katastrophal. Kriminelle Gangs haben grosse Teile der Hauptstadt unter ihrer Kontrolle und verbreiten dort Angst und Schrecken: Zehntausende wurden vergewaltigt oder ermordet, über eine halbe Million Menschen wurden aus ihren Häusern vertrieben. Die Preise schnellten in die Höhe. Darunter leiden auch die Menschen auf dem Land. Um ihre Selbstversorgung zu verbessern, schulen unsere Projektpartner die Menschen

### AUFERSTEHUNG IN DER FASTENZEIT

Vor hundert Jahren geschah in einem Innerschweizer Dorf ein schreckliches Verbrechen. Ein junger Mann hatte einen anderen Mann mit einem Schuss getötet. Der Täter gab noch am gleichen Tag die Tat zu.



Vom Gericht wurde er zu zwanzig Jahren Zuchthaus verurteilt. Kaum einen Monat später gelang ihm die Flucht, die ihn schliesslich nach Frankreich führte.

Über das Motiv und die Hintergründe dieser Bluttat wird immer noch spekuliert. Klar ist, dass der Täter keine einfache Kindheit hatte. Seine Mutter starb früh. Auf Stellen in der Fremde erlebte er nach eigenen Angaben «eine sehr lockere, religiös und moralisch minderwertige Gesellschaft.» Wobei der Gemeindepräsident wusste, dass der Täter «schon als Knabe manchmal einen starrköpfigen und jähzornigen Charakter zeigte...».

Weil das Opfer anscheinend kein einfacher Mensch gewesen war, meinten damals einige: «Äs isch ned schad umnä gsy.».

Interessant ist, dass die damaligen Erklärungsversuche für die böse Tat unseren Erklärungen ähneln. Da ist das Schicksal, der schlechte Einfluss anderer, die Provokation des Opfers und schliesslich der (ererbte) Charakter.

Es ist richtig, die Umstände, die zu einer Tat führten, in Erwägung zu ziehen. Falsch wäre es jedoch, keine Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen. Das würde bedeuten, dass wir uns selber entmündigen.

Vor Gott müssen wir keine Ausreden suchen, denn sein Sohn hat unsere Schuld bereits am Kreuz bezahlt. Es ist an uns, die Vergebung Christi anzunehmen – nicht zuletzt im Sakrament der Versöhnung.

Tun wir das, dann wird Ostern für uns ganz persönlich das Fest der Auferstehung.

Viktor Hürlimann, Pfr.

„Sind wir nun mit Christus gestorben,  
 so glauben wir,  
 dass wir auch mit ihm leben werden.“

Römerbrief 6, 8

### EVANGELIEN DER SONN- UND FEIERTAGE



06. April, 5. Fastensonntag	Joh 8,1-11
13. April, Palmsonntag	Lk 22,14-23,56
17. April, Hoher Donnerstag	Joh 13,1-15
18. April, Karfreitag	Joh 18-19,42
19. April, Osternacht	Lk 24,1-12
20. April, Ostersonntag	Joh 20,1-9
21. April, Ostermontag	Lk 24,13-35
27. April, 2. So der Osterz.	Joh 20,19-31

### AUS DER PFARREI



In der Taufe werden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

**ANDRIN**, Sohn des Martin und Doris  
 Auf der Maur-Beeler

**LEA**, Tochter des Thomas und Nicole  
 Schilter-Binder

*Herr, segne die Eltern und ihre Kinder.*

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. (Hermann Hesse)*

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:



**BEDA JNGLIN**  
 Jg. 54, Altersheim Lachen,  
 früher Rothenthurm

**MARIE VON EUW-SCHMID**  
 Jg. 33, Langrüti, Einsiedeln, früher  
 Schoosstrasse 2

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.*

in neuen Anbaumethoden. Zudem unterstützen sie die Menschen, sich in Spargruppen zu organisieren, um Geld für Notlagen zu sparen und sich gegenseitig auszuhelfen. Auch fördern unsere Projekte erfolgreich die Wiederaufforstung, um der Erosion Einhalt zu gebieten und die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern.

Wir nehmen das Fastenopfer in den Gottesdiensten vom 6. und dem 13. April auf. Wie die letzten Jahre können Sie Ihren Beitrag für die Fastenaktion direkt dem Pfarramt (mit entsprechendem Vermerk) zukommen lassen.



Das gleiche gilt, wenn Sie für die Missionsprojekte in Kasachstan und in Rumänien spenden wollen.

### HEILIGGRAB 2025

Dieses Jahr geht das Heiliggrab auf Wanderschaft. Am 5. April werden es unsere Grabwächter nach Attinghausen transportieren und dort aufstellen. Am Mittwoch nach Ostern wird das Heiliggrab wieder nach Rothenthurm zurückkehren.

### GOTTESDIENST ANLÄSSLICH DER DV DER KANT. SCHWYZERISCHEN TRACHTENVEREINIGUNG

Am Sonntag, den 6. April organisiert die Trachtengruppe Bärglüt vom Rotä-Turä die Delegiertenversammlung der Kant. Schwyzerischen Trachtenvereinigung. Im Gottesdienst wird unsere Kindertanzgruppe drei Tänzchen aufführen. Auch die Pfarrkirche wird dem Anlass entsprechend dekoriert. Wir wünschen den Delegierten der Kant. Schwyzerischen Trachtenvereinigung eine erspriessliche DV und sagen herzlich: «Willkomm im Turpäländ.»

### PALMBINDEN MIT KINDERN IM CHILÄCHÄLLER SA, 12. APRIL

Als Jesus in Jerusalem einzog, begrüßte ihn eine begeisterte Menge mit dem Ruf «Hosanna dem Sohn Davids» und legte Kleider und Palmzweige auf die Strasse.

Auch wir wollen Jesus am Palmsonntag mit Palmzweigen begrüßen. Wir werden sie am Samstag, den 12. April im **Chilächäller** von 13 Uhr bis 16 Uhr binden. Dazu laden wir alle Kinder herzlich ein.

Zum Einsatz kommen die Palmzweige im Palmsonntags-Gottesdienst, am 13. April um 09.30 Uhr und danach zu Hause, wo man sie aufhängen kann.



### HEIMOSTERKERZE 2025

Die diesjährige Heimosterkerze hat, analog zur grossen Osterkerze, als Motiv Herz-Jesu-Bild vom mittleren Chorfenster über dem Hochaltar.



Das Herz eines Menschen ist so etwas wie seine Mitte, aus der der Mensch lebt und handelt. Papst Franziskus schreibt in seiner Enzyklika «Dilexit nos»:

*Letztendlich kommt der Mensch dann voll und ganz zu seiner Identität, wenn im Herzen die Liebe regiert, denn jeder Mensch wurde vor allem für die Liebe geschaffen; er ist bis in seine tiefsten Fasern hinein dazu geschaffen, zu lieben und geliebt zu werden. (21)*

Möge diese Kerze uns alle daran erinnern, dass Jesus die LIEBE in Person ist. Möge diese Kerze uns anregen, bei Jesus nach der Liebe zu suchen und so Licht, Trost und Zuversicht zu finden. Eine Heimosterkerze kostet 8.-- Franken.

### ERSTKOMMUNION 2025 JESUS UNSERE BRÜCKE



Seit letzten Sommer bereiten sich 21 Kinder auf den Empfang der ersten Hl. Kommunion vor. Nadja Welti und ich haben den Unterricht unter das Motto «**Jesus unsere Brücke**» gestellt.

Am Eltern-Kind-Nachmittag haben die Kinder mit ihren Eltern und Paten Rätsel gelöst und ein Brettchen für die Brücke, die für den Weissen Sonntag aufgestellt wird, verziert. Ein jedes und alle Brettchen sind wunderbar geraten, wie die Beispiele zeigen.



Der Weisse Sonntag unserer Kinder ist eine schöne Gelegenheit, sich an die eigene Erstkommunion zu erinnern. Das Motto «Jesus unsere Brücke» weist darauf hin, dass Jesus auf der einen Seite Himmel und Erde verbindet und uns so den Weg in den Himmel ermöglicht. Andererseits schenkt Jesus uns die Kraft, Brücken zu anderen Menschen zu schlagen. Die Namen der 21 Kinder finden Sie im Aushang vor der Kirche.



**Am Vorabend ist die Kirche für das stille Gebet für die Erstkommunion bis 22 Uhr geöffnet.**

#### Dankgottesdienst, 28. April

Am Montag nach der Erstkommunion feiern wir um 9.30 Uhr den Dankgottesdienst. Dabei können Kreuzchen, Bilder, Anhänger usw. gesegnet werden.

Anschliessend an den Gottesdienst sind die Kinder und ihre Angehörigen zum Brunch in die Achse eingeladen. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Vielen Dank und Vergelt's Gott.

### THE CHOSEN - VIERTE STAFFEL

Wir schauen am Dienstag, den 01. April bereits die dritte Episode aus der vierten Staffel. Dabei werden wir

sehen, wie Jesus an einem Sabbat einen Blindgeborenen heilt. Das provoziert die gesetzesfrommen Pharisäer. Es ist keine nette Episode, zeigt aber sehr gut, wie das Unverständnis gegenüber Jesus bei den einflussreichen Leuten im Volk entstand und wuchs.



Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Filmabende sind am 13. Mai und am 10. Juni.

## WELTJUGENDTAGE LUGANO UND ROM



Vom 2. - 4. Mai 2025 findet der nationale Weltjugendtag am Fusse des Monte Brè, in der grössten Stadt des Tessins – d.h. in Lugano statt. Der Weltjugendtag in Lugano ist ein nationaler Anlass und somit werden jugendliche und junge Erwachsene aus allen Sprachregionen vertreten sein. Weitere Infos gibt es unter [www.lugano25.ch/de](http://www.lugano25.ch/de).



Im August treffen sich Jugendliche aus der ganzen Welt zum Weltjugendtag in Rom. Es gibt ein

Vorprogramm, das bereits am 19. Juli losgeht und über Assisi nach Rom führt. Das Hauptprogramm startet am 27. Juli und endet mit der Abschlussmesse am 4. August.

Weitere Möglichkeiten der Teilnahme finden sich unter [www.weltjugendtag.ch/rom-2025/](http://www.weltjugendtag.ch/rom-2025/). Interessierte Jugendliche, die eine finanzielle Unterstützung brauchen, können sich beim Pfarramt melden. Aus eigener Erfahrung weiss ich, was für ein tiefprägendes Erlebnis ein WJT ist.

## ehetraite – WERTVOLLE TAGE FÜR PAARE UND IHRE BEZIEHUNG

*ehetraite* ist ein Eheseminar für befreundete, ehewillige oder bereits verheiratete Paare.

Erfahrene Paare halten Impulse. Daneben gibt es genügend Zeit als Paar ins Gespräch zu kommen.

Eine erste ehetraite findet vom Abend des 28. Mai bis am Mittag vom 1. Juni 2025 im Wellnesshotel Alexander Gerbi in Weggis statt.

Eine weitere Möglichkeit startet mit dem Abendessen am Dienstag, den 30. Dezember 2025 und endet mit dem Mittagessen vom 3. Januar 2026 und zwar im Benediktinerkloster Disentis.



## Auf dem Weg nach Ostern

### Umkehr vor Ostern

*Das geöffnete Herz Jesu trifft auf das geöffnete Herz des Menschen, damit dieses von der Liebe und Barmherzigkeit Gottes erfüllt werden möge.*



### Bussfeier vor Ostern:

Dienstag, 15. April, 19.30 Uhr

Mittwoch, 16. April, 14 Uhr

anschl. jeweils Beichtgelegenheit

### Beichtgelegenheiten in der Karwoche:

Hoher Donnerstag, 17. April (nach der Messe bis 22 Uhr)

Karfreitag, 18. April (nach der Karfreitagsliturgie)

Karsamstag, 19. April (15 bis 17 Uhr)

### Hoher Donnerstag – das Letzte Abendmahl

Jesus lädt seine Jünger zum letzten Abendmahl. Zu Beginn wäscht er ihnen die Füsse und setzt so ein deutliches Zeichen seiner Sendung: Ich bin gekommen, nicht um bedient zu werden, sondern um zu dienen und mein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

- 19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
- Anschliessend stille Anbetung die ganze Nacht  
Bitte übernehmen Sie eine halbe Stunde oder eine Stunde des Gebetes.  
Tragen Sie sich dazu in der Liste vor der Kirche ein.

### Karfreitag – Leiden und Sterben Jesu

Jesus geht den Weg, der für ihn bestimmt ist. Er trägt das Kreuz unter Schmerzen und mit Schwäche – aber in Liebe.

- Ab 9 Uhr Betstunden. Rosenkranz der verschiedenen Pfarreiviertel.
- 10.30 Besinnlicher Marsch der Jungmannschaft zur Kreuzegg
- 14.30 Uhr Karfreitagsliturgie
- 19.30 Uhr Kreuzwegandacht

### Karsamstag – Grabesruhe des Herrn

Den ganzen Tag besteht die Möglichkeit zur stillen Kreuzverehrung. Beichtgelegenheit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

### Osternacht – die Nacht der Nächte

Am gesegneten Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet. Ihre kleine Flamme erhellt danach die dunkle Kirche. Möge uns das Licht Christi das ganze Jahr über Helle schenken, selbst in den dunkelsten Stunden.

- 21 Uhr Osternachtliturgie
- Nach der Osternachtliturgie: Möglichkeit, das geweihte Osterwasser mitzunehmen, Verkauf der Heimosterkerzen und Eiertütschen

### Ostern – das Fest der Auferstehung unseres Herrn

**HALLELUJA, JESUS LEBT!**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN FROHE OSTERN!**

- 09.30 Uhr Festmesse
- 19.30 Uhr Abendmesse